

# IHK-Standortumfrage 2017

Stadt und Landkreis Passau

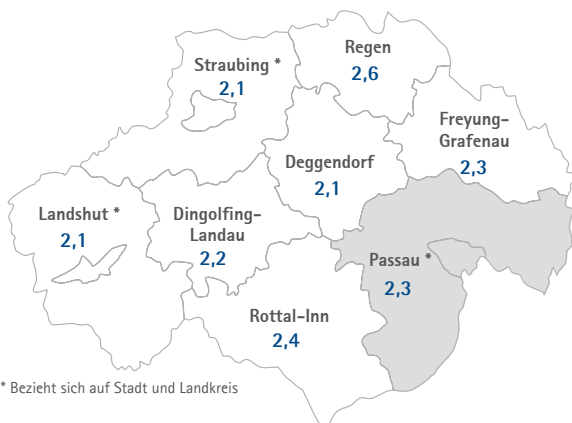
## Meinungsbild zum Wirtschaftsstandort

- Die Region Passau erhält von ihren Betrieben die Gesamtnote 2,3.
- Die Hälfte bewertet ihren Wirtschaftsstandort mit gut und mehr als jeder Zehnte mit sehr gut, nur Vereinzelte sind nicht zufrieden.
- Im Niederbayernvergleich liegt die Region im hinteren Mittelfeld.
- Knapp 80 Prozent der Befragten würden sich wieder für ihren Firmensitz entscheiden.
- Ein Drittel der Unternehmensstandorte wurde in der Vergangenheit erweitert.
- In den kommenden drei Jahren wollen 26,5 Prozent der Befragten umfangreich investieren.

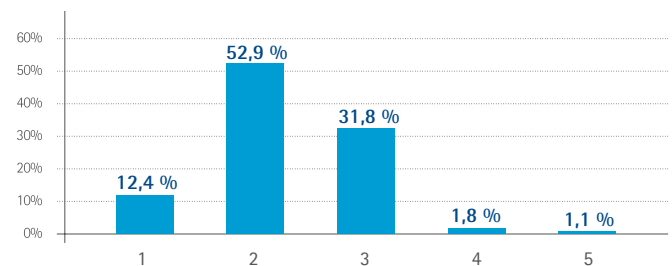
### Gesamtnote für den Standort

Ø **2,3**

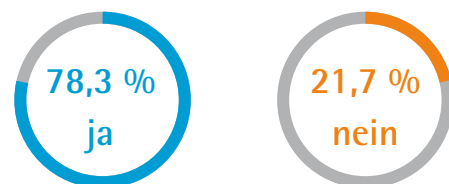
### Regionale Unterschiede



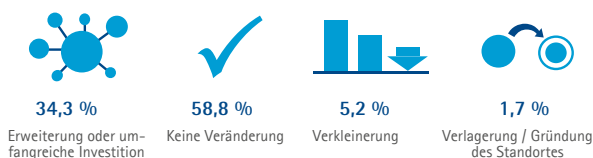
### Zufriedenheit nach Noten



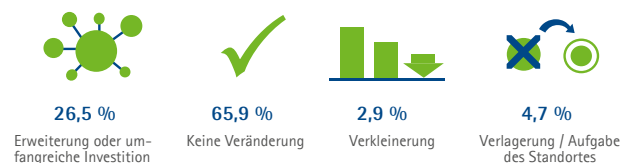
### Nochmalige Standortentscheidung



### Entwicklung der letzten drei Jahre



### Zukünftige Entwicklung



# Standortfaktoren im Überblick

- Schnelles Internet, Energieversorgung, Personalkosten und Fachkräfte sind wichtige Aspekte bei der Standortwahl.
- Allerdings sind die Betriebe mit der Verfügbarkeit von qualifizierten Personal und der Breitbandversorgung unzufrieden.
- Die Stärken des Wirtschaftsraums liegen bei Mitarbeiterloyalität, Energieversorgung, Personalkosten und regionalem Straßennetz.
- Geringere Zufriedenheit besteht mit den Anbindungen an die Schiene und den Luftverkehr sowie mit der Nähe zu Forschungseinrichtungen, wobei diese Faktoren als weniger wichtig erachtet werden.
- Das Hochschulangebot wird neben dem Angebot an Wohnraum, Schule, Freizeit und Sport als Standortbonus gesehen.
- Bei 27,7 Prozent der Betriebe haben Standortfaktoren das Wachstum verzögert.

## Die wichtigsten Faktoren

- ! Loyalität und Motivation der Mitarbeiter
- ! Breitbandversorgung
- ! Personalkosten
- ! Verfügbarkeit von beruflich qualifizierten Fachkräften
- ! Energieversorgung

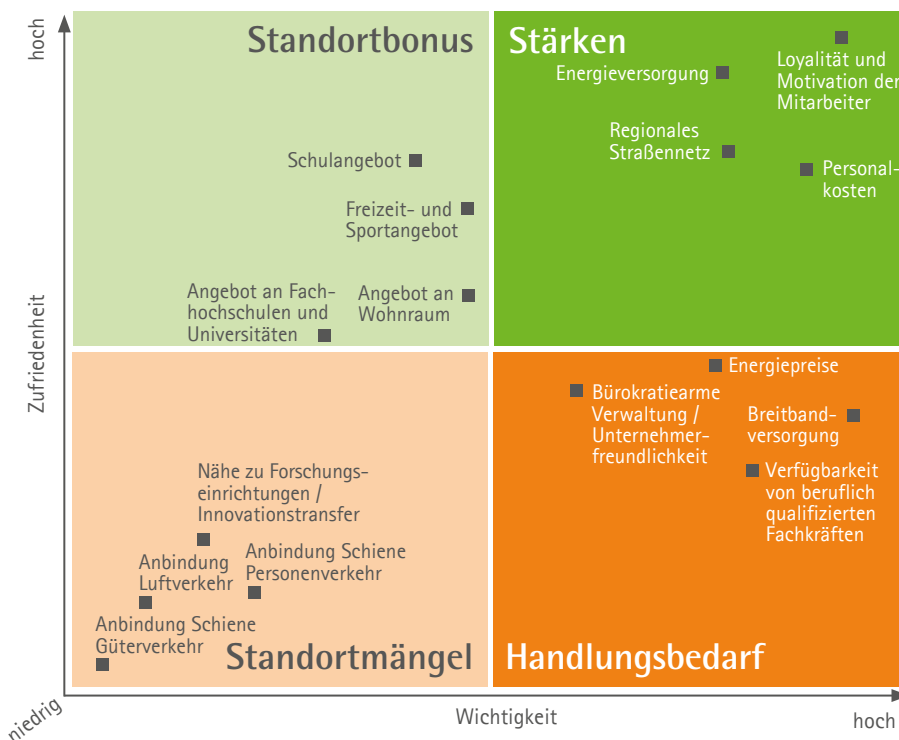
## Höchste Zufriedenheit

- Loyalität und Motivation der Mitarbeiter
- Energieversorgung
- Regionales Straßennetz
- Personalkosten
- Schulangebot

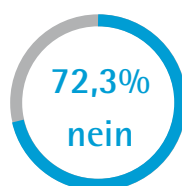
## Geringste Zufriedenheit

- Anbindung Schiene Güterverkehr
- Anbindung Luftverkehr
- Anbindung Schiene Personenverkehr
- Nähe zu Forschungseinrichtungen/ Innovationstransfer
- Angebot des ÖPNV

## Bewertungsprofil ausgewählter Faktoren



## Verzögerung des Unternehmenswachstums durch Standortfaktoren



# Einzelergebnisse

	Stadt und Landkreis Passau		IHK-Bezirk Niederbayern	
	Zufriedenheit	Wichtigkeit	Zufriedenheit	Wichtigkeit
<b>Infrastruktur</b>	<b>2,7</b>	<b>++</b>	<b>2,5</b>	<b>++</b>
Energieversorgung	2,1	++	2,1	++
Regionales Straßennetz	2,3	++	2,3	++
Anbindung an das Fernstraßennetz	2,5	++	2,5	++
Breitbandversorgung	3,0	+++	2,9	+++
Angebot Gewerbeflächen/-immobilien	3,1	+/-	3,0	+/-
Angebot des ÖPNV	3,6	+/-	3,4	+/-
Anbindung Schiene Personenverkehr	3,8	-	3,5	-
Anbindung Luftverkehr	4,0	-	3,6	-
Anbindung Schiene Güterverkehr	4,2	-	3,9	--
<b>Arbeitsmarkt / Fachkräfte</b>	<b>3,0</b>	<b>++</b>	<b>2,9</b>	<b>++</b>
Loyalität und Motivation der Mitarbeiter	2,0	+++	2,1	+++
Angebot an Fachhochschulen und Universitäten	2,7	+/-	2,7	+/-
Angebot beruflicher Weiterbildung	2,7	+	2,7	+
Angebot beruflicher Ausbildungseinrichtungen	2,8	+/-	2,8	+
Verfügbarkeit von an- und ungelernten Arbeitskräften	3,0	+/-	3,0	+/-
Verfügbarkeit von Auszubildenden	3,2	+	3,1	+
Verfügbarkeit von beruflich qualifizierten Fachkräften	3,2	++	3,3	++
Verfügbarkeit von akademisch qualifizierten Fachkräften	3,4	+/-	3,2	+/-
<b>Standortkosten</b>	<b>2,3</b>	<b>++</b>	<b>2,5</b>	<b>++</b>
Personalkosten	2,3	+++	2,4	++
Energiepreise	2,7	++	2,6	++
Gewerbeflächen-Grundstückspreise	2,7	+	2,9	+
Büro-/ Gewerbemieten	2,7	+/-	2,9	+/-
Kommunale Abgaben	2,8	++	2,7	++
Gewerbe- und Grundsteuer	2,8	++	2,8	++
<b>Unternehmensumfeld / Marktpotenzial / Netzwerke</b>	<b>2,6</b>	<b>+</b>	<b>2,7</b>	<b>+</b>
Nähe zu Absatzmärkten / Kunden	2,6	++	2,6	++
Angebot an unternehmensnahen Dienstleistungen	2,8	+	2,8	+
Kaufkraft am Standort	2,9	+	2,8	+
Unternehmensnetzwerke	2,9	+	2,9	+/-
Nähe zu Beschaffungsmärkten / Zulieferern	3,0	+	2,9	+/-
Nähe zu Forschungseinrichtungen / Innovationstransfer	3,6	-	3,3	+/-
<b>Standortattraktivität</b>	<b>2,7</b>	<b>++</b>	<b>2,6</b>	<b>+</b>
Schulangebot	2,4	+	2,3	+
Medizinische Versorgung	2,5	++	2,5	+
Freizeit- und Sportangebot	2,5	+	2,5	+
Image des Standortes	2,6	+	2,5	+
Attraktivität Wohnumfeld	2,6	+	2,6	+
Angebot an Wohnraum	2,6	+	2,8	+
Kinderbetreuungsangebot	2,8	+/-	2,7	+/-
Kulturangebot	3,0	+/-	3,0	+/-
Innenstadtattraktivität / Einkaufsmöglichkeiten	3,2	+	3,0	+
<b>Wirtschaftsfreundlichkeit der Verwaltung</b>	<b>2,5</b>	<b>++</b>	<b>2,7</b>	<b>++</b>
Dauer von Genehmigungsverfahren	2,7	++	2,7	++
Gewerbeflächenpolitik der Kommune	2,8	+	2,9	+
Angebote der Wirtschaftsförderung	3,0	+	2,9	+
Bürokratiearme Verwaltung / Unternehmerfreundlichkeit	3,0	++	3,0	++
Digitale Verwaltungsverfahren	3,0	+	3,0	+
Standortmarketing der Kommune	3,1	+	3,1	+

Die übergeordneten Standortkategorien wurden separat abgefragt. Sie sind nicht der errechnete Mittelwert aus den einzelnen Standortfaktoren einer Kategorie. Zufriedenheit von „1“ = „sehr gut“ bis „5“ = „sehr schlecht“; Wichtigkeit von „+++“ = „sehr wichtig“ bis „---“ = „völlig unwichtig“

## Stimmen aus der Wirtschaft

„ Grenzüberschreitende Geschäfte mit Österreich sind kaum möglich.  
Elektronikhersteller, 8 Mitarbeiter, seit 2005 am Standort

„ Kein durchgängig dreispuriger Ausbau der A3 und zu lange Verzögerung beim Bau der A94.  
Textilhersteller, 27 Mitarbeiter, seit 1989 am Standort

„ Keine Möglichkeit des Grundstückzukaufs für Betriebserweiterung.  
Einzelhändler, 90 Mitarbeiter, seit 1995 am Standort

„ Fehlender Breitbandausbau.  
Einzelhändler, 28 Mitarbeiter, seit 2001 am Standort

## Was zu tun ist ...

### Faktoren mit dem dringendsten Handlungsbedarf

- Breitbandversorgung
- Verfügbarkeit von beruflich qualifizierten Fachkräften
- Bürokratiearme Verwaltung / Unternehmerfreundlichkeit
- Energiepreise
- Gewerbe- und Grundsteuer

## Methodik

Zu Jahresbeginn 2017 haben uns 1.016 Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem IHK-Bezirk ihre Einschätzung zum Standort Niederbayern gegeben, darunter 174 aus Stadt und Landkreis Passau. Die Stichprobe für die Region Passau setzt sich folgendermaßen zusammen:

## Branchenverteilung



29,3 %  
Industrie



20,7 %  
Einzelhandel



14,4 %  
Großhandel



6,9 %  
Gastgewerbe



6,3 %  
Verkehr und  
Logistik

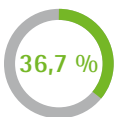


9,2 %  
Dienstleistungen  
für Personen

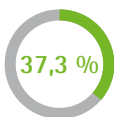


13,2 %  
Dienstleistungen  
für Unternehmen

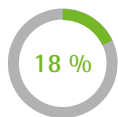
## Mitarbeiterzahl



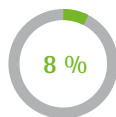
0 bis 9



10 bis 49



50 bis 199



200 oder mehr

44 Standortfaktoren aus den Bereichen Infrastruktur, Fachkräfte, Kosten, Marktumfeld, Attraktivität und Wirtschaftsfreundlichkeit der Verwaltung wurden auf Zufriedenheit und Wichtigkeit untersucht. Zur Auswertung wurde immer der Mittelwert der jeweiligen Rückmeldungen bzw. der prozentuale Anteil der Nennungen errechnet. Die Bewertungsskala ist am Schulnotensystem orientiert und reicht von 1 (sehr gut) bis 5 (sehr schlecht).

### Impressum:

#### Herausgeber:

Industrie und Handelskammer für  
Niederbayern in Passau  
Nibelungenstraße 15 | 94032 Passau  
☎ 0851 507-0 | 🌐 [ihk-niederbayern.de](http://ihk-niederbayern.de)

#### Verantwortlich für den Inhalt:

Christina Auberger  
@ [auberger@passau.ihk.de](mailto:auberger@passau.ihk.de)